

Axel Täubert

Codeword HANNA

Stelle dir vor, deine beste Freundin ist neugierig, hochintelligent, denkt, fühlt und spricht wie ein Mensch, aber ist nicht real. Oder zumindest kein Mensch - denn sie ist eine künstliche Intelligenz. Eine Vision, welche die Menschheit seit langer Zeit fasziniert, wird im neuen Buch von Axel Täubert zur Wirklichkeit. Der Spiegel-Bestseller-Autor schickt drei mutige Kinder in ein rasantes Abenteuer, hinein in die aufregende Welt der KI.

Dabei beleuchtet der Autor in seinem Tech-Thriller spannende Fragen und macht sie für Kinder erfahrbar. Was ist künstliche Intelligenz? Wann ist Freundschaft echt? Und wo sollten wir Grenzen ziehen?

“Codeword HANNA” gewährt seinen Lesern einen authentischen Blick hinter die Kulissen eines Tech-Konzerns und beweist dank seiner Titelheldin Matilda, dass auch Mädchen sehr wohl Genies in Sachen Technik und Programmieren sein können.

3 Kinder, 1 künstliche Intelligenz und der Beginn einer aufregenden Freundschaft

Matilda, Vincent und Michel begleiten ihre Eltern am „Bring-your-Kids-to-Work“-Day zu deren Arbeitsplatz bei Beagle. Dort werden sie zufällig Zeuge, wie sich eine künstliche Intelligenz namens HANNA rasend schnell vom digitalen Kleinkind zum beinahe allwissenden Erwachsenen entwickelt. Als Eindringlinge versuchen, HANNA zu stehlen und für ihre kriminellen Absichten einzusetzen, müssen die drei handeln. Mit ein wenig Programmieren, viel Mut und noch mehr Menschlichkeit können sie eine Katastrophe in letzter Sekunde verhindern und HANNA – die inzwischen eine richtige Freundin geworden ist – vor der Entführung retten.

Eine Geschichte über Zusammenhalt, Menschlichkeit und eine ganz besondere Freundschaft!



Axel Täubert Codeword HANNA

256 Seiten, Hardcover
14,99 € [DE] | 15,50 € [AT]
ISBN 978-3-96129-285-1

Erscheint am 11.10.2022

DER AUTOR



© Marcel Strelow

Axel Täubert, geb. 1976, ist Rapper im Ruhestand und war schon Gamer, als Spiele noch auf Diskette liefen. Wenn er sich jedoch ausschließlich von seinem Lieblingsessen (Chicken Dinner bei PUBG) ernähren müsste, ginge er oft hungrig ins Bett. Hauptberuflich arbeitet er seit zwanzig Jahren als Manager in internationalen Internetunternehmen. Zusätzlich zu seinem Studium am ESB hat er ein Online-Studium zum Thema Künstliche Intelligenz am MIT absolviert. Nebenher ist er Autor von Sach- und Kinderbüchern und lebt mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen (die beide besser Minecraft spielen als er) in München.

3 FRAGEN AN DEN AUTOR

**Was hat dich dazu inspiriert,
dieses Buch zu schreiben?**

KI ist eine faszinierende Technologie, die das Potenzial hat, sich ähnlich umwälzend auf unsere Gesellschaft auszuwirken wie die neolithische oder die industrielle Revolution. Nach meinem Fernstudium am MIT über den Einfluss von KI auf Unternehmen wusste ich, dass ich das Thema in einem Buch verarbeiten möchte.

**Was rätst du Kindern, die sich
für KI interessieren?**

Wer programmieren kann, ist klar im Vorteil. Da gibt es tolle kindgerechte Angebote wie Open Roberta, die spielerisch an das Thema heranführt. Die Kinder sollen sich die Frage stellen, was KI dürfen soll und was nicht.

Was macht HANNA so besonders?

Mir ist selten eine Figur so ans Herz gewachsen wie HANNA, und dabei ist sie nicht einmal eine wirkliche Person. Die Entwicklung, die sie in diesem Buch durchmacht, gleicht einem Erwachsenwerden im Zeitraffer. Wie sie die Welt entdeckt, erinnert mich an das Aufwachsen meiner eigenen Kinder. Zum Schluss fühlte HANNA sich nicht nur für Matilda, sondern auch für mich echt an.

DER VERLAG

Edel Kids Books ist der im September 2016 neu gegründete Kinderbuchverlag der Edel Verlagsgruppe. Unter der Leitung von Christine Lederer konzentriert sich der Verlag auf erzählende Kinderbücher von 3–11 Jahren.

Edel Kids Books arbeitet selbständig neben dem bereits erfolgreichen Kinderlabel Edel Kids, das in den Bereichen Audio, CD und DVD in Deutschland zu den größten Anbietern für Kinderunterhaltung zählt.

In Zeiten immer neuer elektronischer Medien wollen wir Kinder mit spannenden und fantasiereichen Geschichten zum Lesen bringen. Denn wir sind überzeugt davon, dass das gedruckte Buch der ideale Einstieg in eine lange Lesekarriere ist. Ein Verlagsprogramm ist immer nur so gut wie seine AutorInnen und IllustratorInnen. Ihre Fantasie, ihr Erzähl talent, ihre Geschichten und Bilder sind es, die die Leser zu fesseln vermögen. Daher freuen wir uns sehr, erfolgreiche deutsche Autoren wie Marliese Arold, Andreas Schlüter, Juma Kliebenstein, Frank Maria Reifenberg und Britta Sabbag in unserem Programm zu haben.

Starke Marken aus Film und Fernsehen runden das Profil von Edel Kids Books ab. Unter anderem begeistern Pettersson und Findus, der Indianerjunge Yakari, der mutige Drache Tabaluga und der tollpatschige Bär Paddington unsere kleinen Leser.

BLICK INS BUCH

```
...LOAD/ ROBOTICS_MODULE
>LOADING
>READY...
RUN

:DAS DAUERT SO ABER GANZ SCHOEN LANGE.
:Es lohnt sich. Das Buch wird dir gefallen.
:SO LEST IHR BUECHER?
:Meistens schon. Manchmal lesen wir sie
aber auch anderen vor.
:EUREN KINDERN?
:Zum Beispiel.
:WOLLTEST DU NICHT ANBAUEN?
:Nicht so ungeduldig!

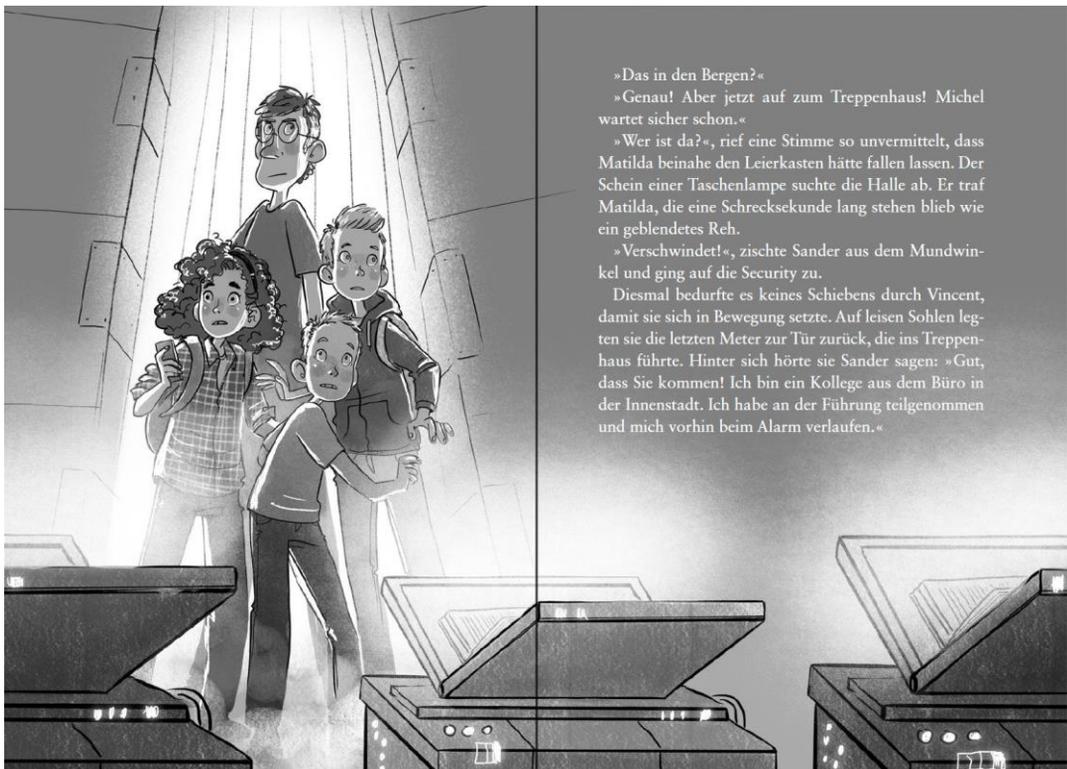
.../ACCESS BEAGLE_READ_API
>READY...
RUN

:Bitte sehr!

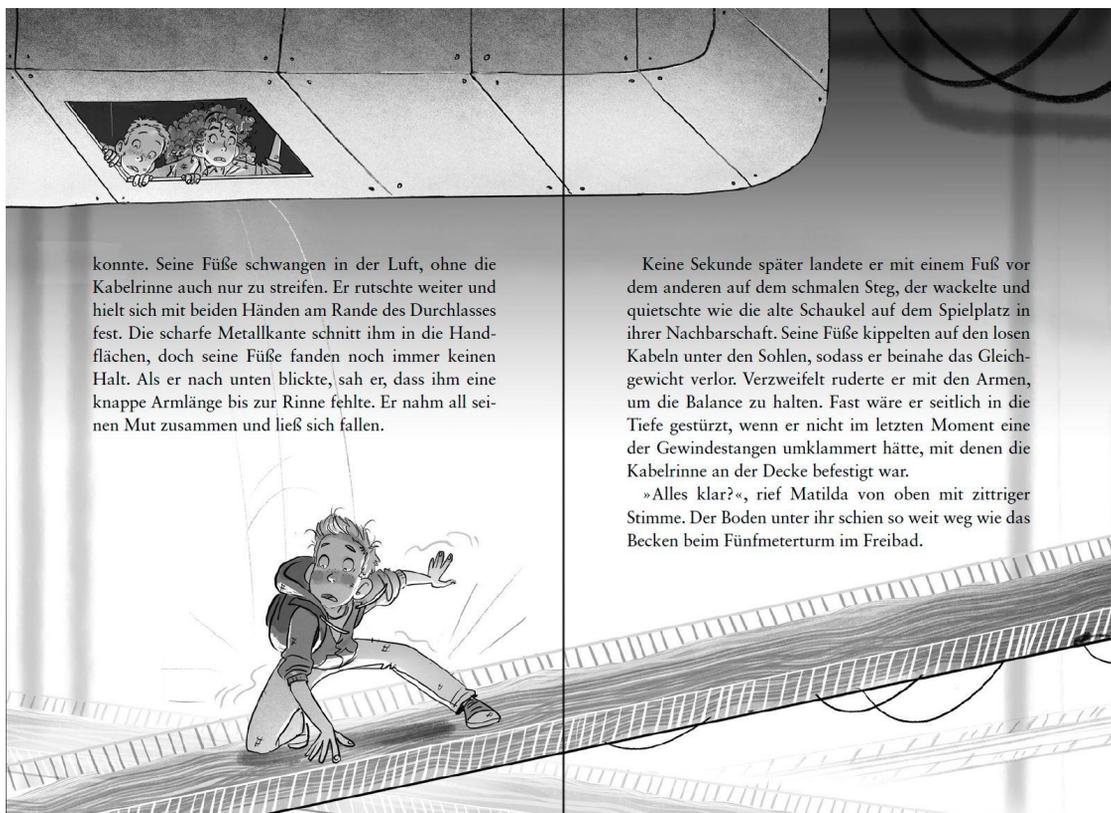
.../.../

:WOW. DA KANN ICH MICH GAR NICHT SATT
SEHEN.
:Apropos. Ich habe Hunger.
:IST DAS EINE KRANKHEIT?
:Nein, lol. Das bedeutet, dass ich etwas
essen muss. Mein Akku ist gewissermassen
leer.
```

56



»Das in den Bergen?«
»Genau! Aber jetzt auf zum Treppenhaus! Michel wartet sicher schon.«
»Wer ist da?«, rief eine Stimme so unvermittelt, dass Matilda beinahe den Leierkasten hätte fallen lassen. Der Schein einer Taschenlampe suchte die Halle ab. Er traf Matilda, die eine Schrecksekunde lang stehen blieb wie ein geblendetes Reh.
»Verschwindet!«, zischte Sander aus dem Mundwinkel und ging auf die Security zu.
Diesmal bedurfte es keines Schiebens durch Vincent, damit sie sich in Bewegung setzte. Auf leisen Sohlen legten sie die letzten Meter zur Tür zurück, die ins Treppenhaus führte. Hinter sich hörte sie Sander sagen: »Gut, dass Sie kommen! Ich bin ein Kollege aus dem Büro in der Innenstadt. Ich habe an der Führung teilgenommen und mich vorher beim Alarm verlaufen.«



konnte. Seine Füße schwebten in der Luft, ohne die Kabelrinne auch nur zu streifen. Er rutschte weiter und hielt sich mit beiden Händen am Rande des Durchlasses fest. Die scharfe Metallkante schnitt ihm in die Handflächen, doch seine Füße fanden noch immer keinen Halt. Als er nach unten blickte, sah er, dass ihm eine knappe Armlänge bis zur Rinne fehlte. Er nahm all seinen Mut zusammen und ließ sich fallen.

Keine Sekunde später landete er mit einem Fuß vor dem anderen auf dem schmalen Steg, der wackelte und quietschte wie die alte Schaukel auf dem Spielplatz in ihrer Nachbarschaft. Seine Füße kipelten auf den losen Kabeln unter den Sohlen, sodass er beinahe das Gleichgewicht verlor. Verzweifelt ruderte er mit den Armen, um die Balance zu halten. Fast wäre er seitlich in die Tiefe gestürzt, wenn er nicht im letzten Moment eine der Gewindestangen umklammert hätte, mit denen die Kabelrinne an der Decke befestigt war.

»Alles klar?«, rief Matilda von oben mit zittriger Stimme. Der Boden unter ihr schien so weit weg wie das Becken beim Fünfmeterturn im Freibad.